

Durch den Prädikantendienst werden ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder an der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes beteiligt. Entsprechend ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer können selbstständig Gottesdienste leiten und mit Hilfe einer Predigtvorlage predigen. Der Prädikantendienst ist ein Kirchenbezirksamt.

SCHRITTE ZU AUSBILDUNG UND BEAUFTRAGUNG

Soll oder will jemand Prädikant/in werden, so empfiehlt bei Eignung der Kirchengemeinderat die interessierte oder vorgeschlagene Person dem Dekanatamt.

Die Dekanin bzw. der Dekan meldet sie dann spätestens bis Ende Februar beim Prädikantenpfarramt zur Grundausbildung an.

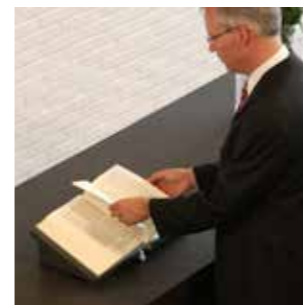
Nach Beendigung aller drei Grundkurse werden die Prädikantinnen und Prädikanten öffentlich in ihr Amt eingeführt.

Eine Beauftragungsperiode beträgt 6 Jahre.

Die Landeskirche stellt für jeden Sonntag zwei Gottesdienst-Entwürfe zur Verfügung. Zu diesem Entwurf gehören:

- zwei ausformulierte Predigten mit Hinführung,
- ein Gottesdienstablauf mit Eingangs- und Fürbittengebet und Liedvorschlägen.

Aufgabe ist nun, sich für eine Predigt zu entscheiden und sich diese anzueignen. Die Prädikantin bzw. der Prädikant kann die Predigt dabei wörtlich übernehmen oder/und an eigene Sprache und Erfahrungen anpassen. Die Predigtvorlagen sind für Prädikanten/innen kostenlos.



NÄCHSTE SCHRITTE

- Grundkurs I a oder Grundkurs I b 11. - 14. April 2019
02. - 05. Mai 2019
- Grundkurs II a oder Grundkurs II b 21. bis 24. November 2019
05. - 08. Dezember 2019
- Exegetischer Studientag 25. April 2020
- Grundkurs III a oder Grundkurs III b 11. - 14. Juni 2020
02. - 05. Juli 2020



Grundkurs I
(März/April)

- Einführung in den Gottesdienst
- Unsere Landeskirche
- Predigtbearbeitung
- Bibelarbeit
- Sprecherziehung
- Liturgisches Praktikum „Gottesdiensteröffnung“

Praxis

5 Gottesdienste mit Begleitung durch Mentor/in

Grundkurs II
(November/Dezember)

- Liturgie und liturgische Präsenz
- Unser Gesangbuch
- Das Kirchenjahr
- Predigtübungen
- Sprecherziehung
- Liturgisches Praktikum „Sendung und Segen“

Praxis

5 Gottesdienste
Exegetischer Studientag (1 Samstag)

Grundkurs III
(Juni/Juli)

- Predigtlehre
- Die Person der Predigerin/des Predigers
- Die Sprache der Predigt
- Predigtübungen
- Bibelarbeit
- Sprecherziehung
- Liturgisches Praktikum „Die Lesungen“

Einsetzung

Beauftragung in der Bezirkssynode für 6 Jahre

(später erneute Beauftragung)



Als Voraussetzungen für neu beginnende Prädikantinnen und Prädikanten gelten laut Prädikantenordnung:

- 1 Kirchenmitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
- 2 Wählbarkeit gemäß § 3 Kirchliche Wahlordnung,
- 3 Zustimmung zur Bekenntnisgrundlage der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
- 4 Umgang mit der Bibel, aktive Beteiligung am kirchlichen und gottesdienstlichen Leben, Bewährung in anderen Diensten, Vertrauen der Gemeinde,
- 5 Bereitschaft, den Prädikantendienst in der Evangelischen Landeskirche zu tun,
- 6 Fähigkeit, Texte sinnentsprechend und deutlich vorzutragen,
- 7 psychische Stabilität,
- 8 Bereitschaft zur Teilnahme an den Aus- und Fortbildungskursen,
- 9 ein Alter von in der Regel über 24 und unter 66 Jahren.



Tabea Granzow-Emden



Michael Schock



Dagmar Hoffmann

Weitere Informationen unter www.praedikanten-mesner.de

Evangelisches Bildungszentrum

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt
Evangelisches Bildungszentrum
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart

Tabea Granzow-Emden
Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarrerin
Tel.: 07 11 45804 - 9410
praedikantenarbeit@elk-wue.de

Michael Schock
Referent für Prädikantenarbeit und Kirche in Freizeit
und Tourismus

Dagmar Hoffmann
Sekretariat
Tel.: 07 11 45804 - 9409
Fax: 07 11 45804 - 9440
praedikantenarbeit@elk-wue.de



AUSBILDUNG ZUM PRÄDIKANTENDIENST



Gemeindefortbildung
und Gottesdienst



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG